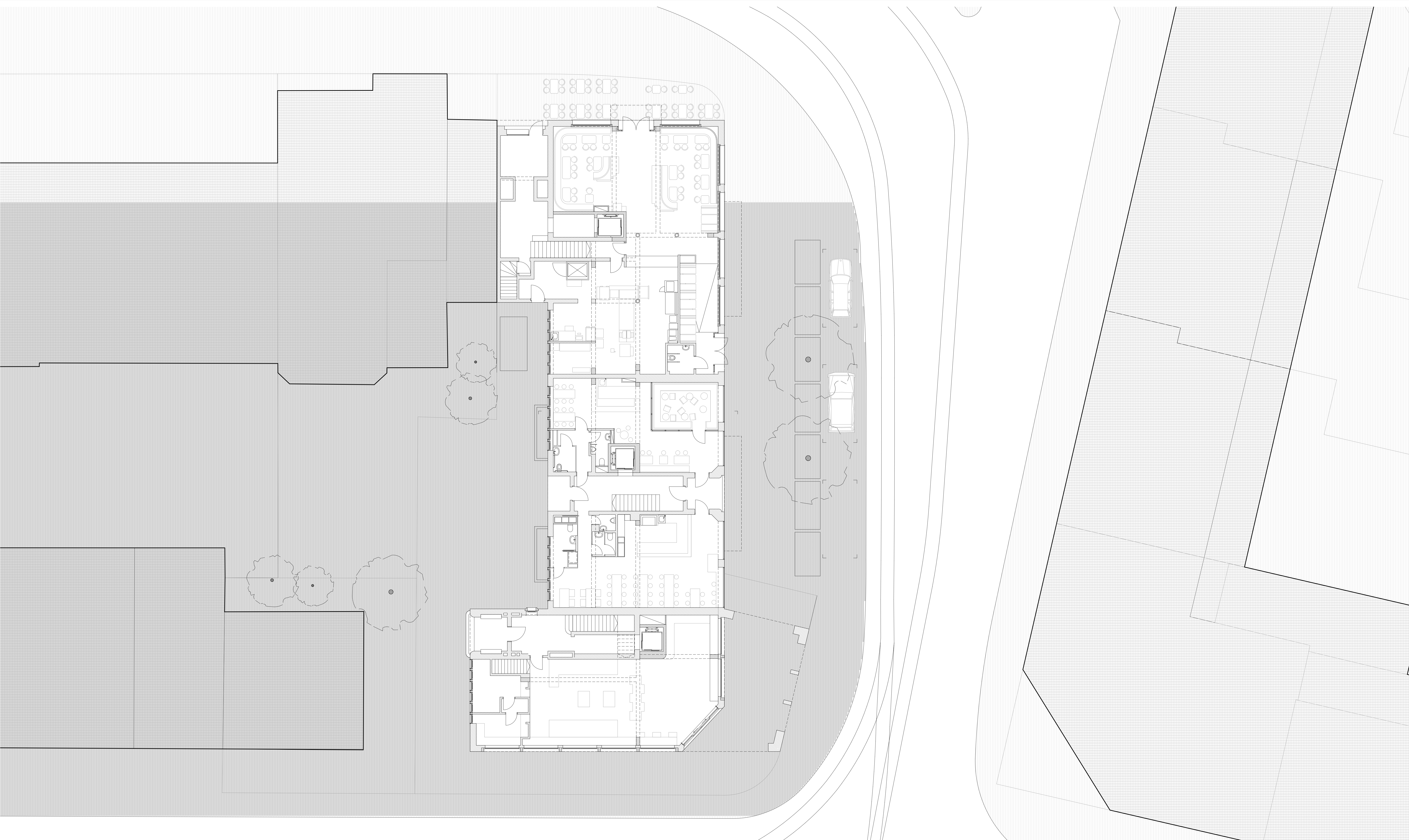
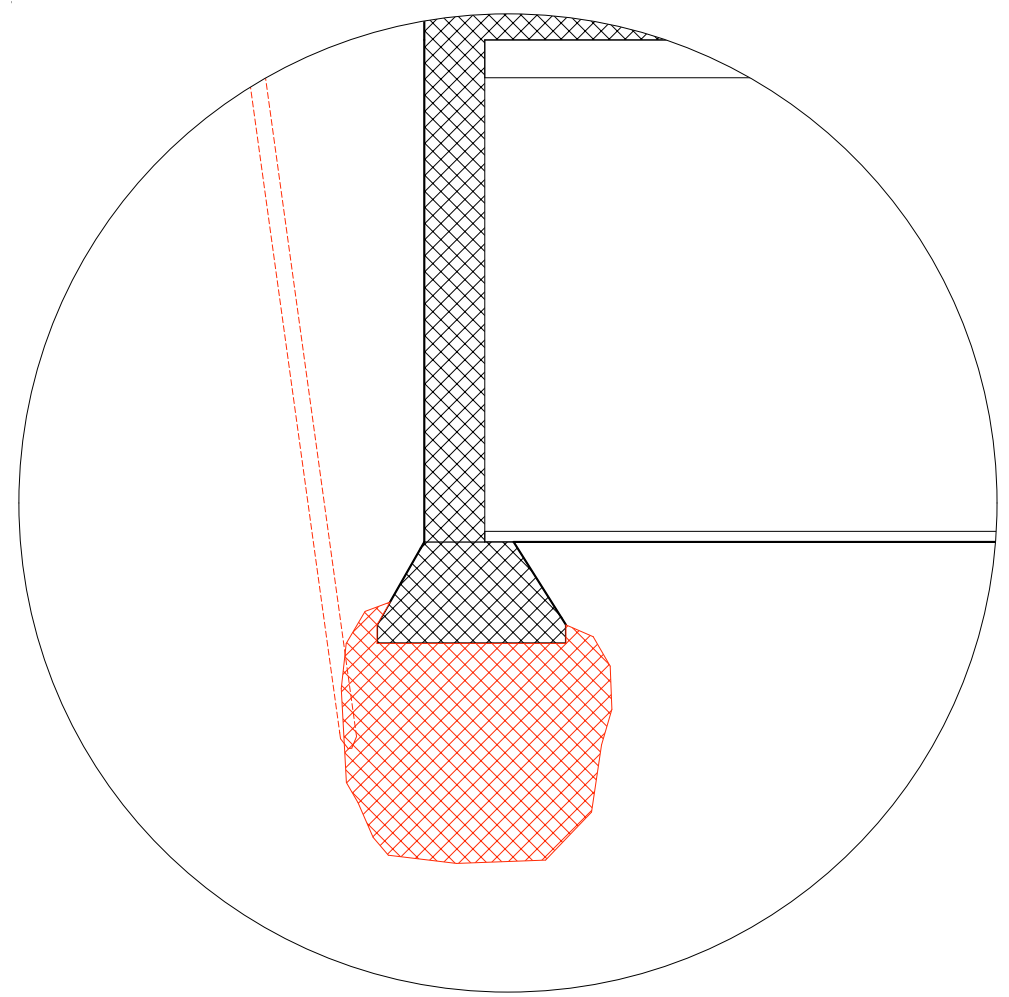
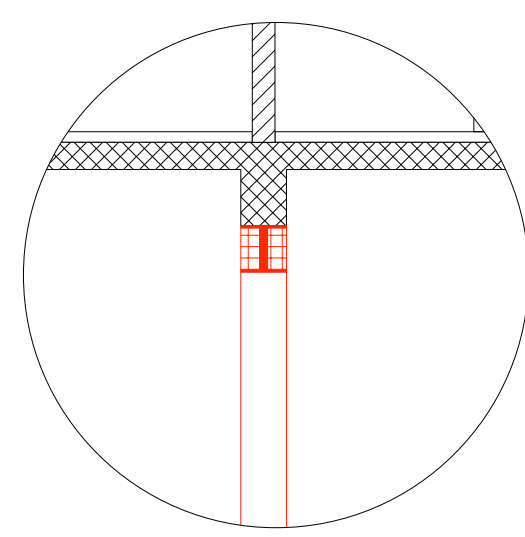
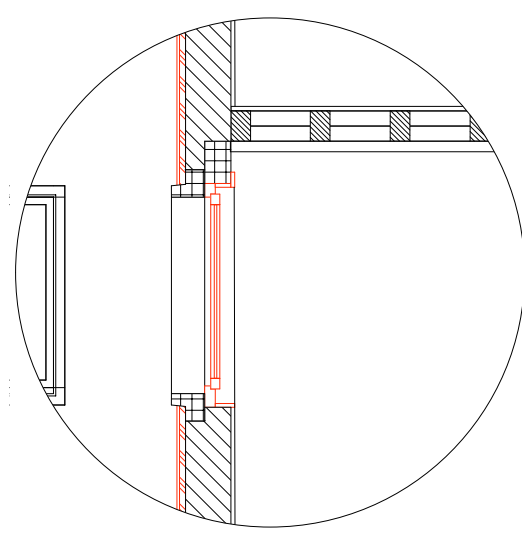
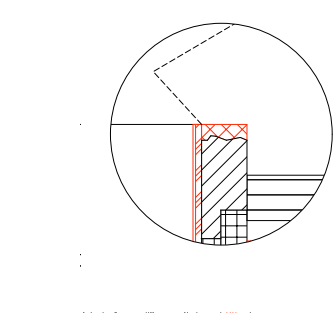




EG 1:100



Der Dachstuhl wird abgetragen, die Kniestöcke werden teilweise abgebrochen und mit einem Betonkranz versehen um eine gleichmässige Grundlage für den darauf ruhenden Holzelementbau zu erzeugen.

Alle Fenster werden ausgetauscht und zusammen mit den von aussen zusätzlich angebrachten Holzfaserdämmplatten verbessert man so die Bauphysik und ermöglichen es gleichzeitig, einen übergreifenden Putz aufzutragen.

Die Struktur im Erdgeschoss wird insofern verstärkt, dass die bestehenden Unterzüge zusätzlich unterfangen werden, um dort wo die Kräfte im Bestand umgeleitet werden, auch die zusätzlichen Lasten aufnehmen und weiter in die Fundamente leiten zu können.

Die Fundamente werden durch DSV (Düsenstrahlverfahren) verstärkt, um die zusätzliche Belastung in den Untergrund übertragen zu können. Beim DSV wird eine Zementsuspension mit sehr hohen Drücken per Lanze in den Bereich der bestehenden Fundamente gespritzt und bildet so mit dem Untergrund als Beischlag vermischte neue, tragfähigere Fundamente.

Raumstruktur Bestand

